

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
Einleitung	
<b>GLOBALE TRENDS</b>	15
<b>Daten zur Weltentwicklung</b>	
<b>Kapitel 1 WELTBILDER</b>	29
<b>Weltbilder als zentrale Orientierungsmuster</b>	32
Eine neue Sicht der Weltregionen – Definition und Bedeutung der Weltbilder – Eine Typologie der Weltbilder	
<b>Stabilität und Wandel der Weltbilder</b>	34
Das UN-Weltbild: Mosaik souveräner, gleichberechtigter Staaten – Die Welt der Regionen und geopolitischen Zentren – Die Welt als Schichtungs- und Herrschaftssystem – Die Welt als Weltgesellschaft	
<b>Überwindung fragmentarischer Weltbilder</b>	49
Globale Verantwortungsethik, globale Empathie	
<b>Kapitel 2 LEBENSVERHÄLTNISSE UND LEBENSCHANCEN</b>	51
<b>Haupttrends und Indikatoren</b>	54
Wohlstandsinseln in wachsender Armut – Indikatoren für Lebensverhältnisse: Bruttosozialprodukt, Pro-Kopf-Einkommen, „Human Development Index“	
<b>Bestandsaufnahme und Entwicklungen</b>	57
Die Lage in den Industrieländern und das Ost-West-Gefälle – Regionale Trends in den Entwicklungsländern – Ambivalente Entwicklung des Nord-Süd-Gefälles – Dimensionen und Verteilung von Armut in der Dritten Welt – Das Stadt-Land-Gefälle der Lebensverhältnisse – Die Ungleichheit der Geschlechter	
<b>Perspektiven und Optionen</b>	70
Pessimistische Perspektiven bei Fortschreibung des Status quo – Das optimistische Szenario des Weltentwicklungsberichts 1990 – Alternative Denk- und Handlungsansätze – Alternative Entwicklungsstrategien	
<b>Kapitel 3 BEVÖLKERUNG</b>	75
<b>Die Menschheit wächst</b>	78
Die „Bevölkerungsexplosion“ – eine dreifache Bedrohung	

<b>Entwicklungen und Trends</b>	80
Stagnation im Norden. „Explosion“ im Süden – Globale Dimensionen des Bevölkerungsproblems - Alterspyramiden – Das explosive Wachstum der Städte – Ernährungsprobleme – Ressourcenerschöpfung und Umweltzerstörung – Die Ursachen	
<b>Perspektiven und Optionen</b>	80
Prognosen bis 2020 – Unzureichende Lösungsvorschläge – Alternative Konzepte -- Die Strategie des Weltbevölkerungsberichts – Die langfristige Lösung: Entwicklung	
<b>Kapitel 4 MIGRATION – FLÜCHTLINGE</b>	91
✕ <b>Die globalen Trends</b>	91
Wanderungsströme und Fluchtbewegungen – Sog- und Schubfaktoren – Interkontinentale und regionale Migrationsströme	
<b>Regionale Trends</b>	96
Europa: Vom Auswanderungs- zum Einwanderungskontinent – Süd-Nord-Migration, Ost-West-Migration – Golf-Staaten: Magneten für Arbeitsmigranten – Fluchtwellen des Golfkrieges – Afrika: Suche nach Überlebenschancen – Südostasien: Exportregion von Arbeitskräften – Kosten und Nutzen der Arbeitsmigration – Der „brain drain“	
<b>Das „Jahrzehnt der Flüchtlinge“</b>	100
Die Genfer Flüchtlingskonvention – Verlagerung des Fluchtproblems in die Dritte Welt -- Ursachen des Fluchtgeschehens in der Dritten Welt – Neue Ursache Umweltzerstörung -- Regionale Dimensionen des Flüchtlingsproblems	
<b>Perspektiven und Optionen</b>	107
Entwicklungen und Gefahren – Untaugliche und notwendige Lösungsansätze – Chancen und Grenzen der Einwanderung – Forderungen an die Staatengemeinschaft	
✕ <b>Kapitel 5 HANDEL</b>	111
<b>Die Industrieländer beherrschen den Weltmarkt</b>	113
Protektionismus im Norden, Abkoppelung des Südens	
<b>Welthandel: Trends und Strukturen</b>	114
Kampf um Welthandelsanteile – Handelsströme konzentrieren sich auf die westlichen Industrieländer – Chancen und Gefahren der Handelsregionalisierung – Strukturumbrüche im Welthandel – Rohstoffe verlieren an Bedeutung – Entwicklung der Terms of Trade – Das GATT und die Uruguay-Runde – Die gemeinsame Agrarpolitik der EG	
<b>Weltmarktintegration: Chancen für alle?</b>	125
Barrieren beseitigen – globalen Ausgleich fördern	
✕ <b>Kapitel 6 FINANZMÄRKTE</b>	127
<b>Abkoppelung der Finanzmärkte von der Realwirtschaft</b>	130
Das Bretton-Woods-System – Innenfinanzierte Bankenmärkte – Politische Instrumente greifen nur schwer – Die Gesetze des Geldes regieren Produktion und Arbeit – Das finanzielle Nicht-System hemmt die Entwicklung	

<b>Regionale Differenzierung</b>	133
Dollar-Hegemonie verschärft die Ungleichgewichte – Das Ungleichgewicht der Ersten Welt – Die nominale Zinsentwicklung – Dritte Welt: finanzieller Aderlaß, starkes Gefälle – Der Netto-Kapitaltransfer in Entwicklungsländer – Direktinvestitionen – Osteuropa: Hohe Außenverschuldung, ökonomische Unsicherheit – Joint Ventures	
<b>Perspektiven und Optionen</b>	140
Eine rationale internationale Finanzordnung – Eine neue globale Leitwährung – Eine Leitwährungs-Konkurrenz – Eine Weltzentralbank	
<b>Kapitel 7 VERSCHULDUNG</b>	143
<b>Die globale Lücke zwischen Verschuldung und Wachstum</b>	146
Die Schuldenexplosion – Der Zinsratensprung – Negativer Netto-Kapitaltransfer, schrumpfendes Wirtschaftswachstum – Verschuldung: Ein globales Entwicklungshemmnis	
<b>Die internationale Verschuldung in den Weltregionen</b>	148
Industrielländer: Größter Schuldner USA – Entwicklungsländer: Strukturelle Insolvenz – Große Unterschiede in der Dritten Welt – Osteuropa: Noch ungesicherte Daten – Lehren der Dritten Welt für den Osten	
<b>Perspektiven und Optionen</b>	152
Strukturelle Reform statt Krisenmanagement – Die Interdependenz der Probleme – Stadien des Krisenmanagements: Der Baker-Plan, die Brady-Initiative – Eine langfristige Gesamtstrategie, ein integrierter Lösungsansatz	
<b>Kapitel 8 MILITÄRAUSGABEN UND RÜSTUNGSTRANSFERS</b>	157
<b>Militärausgaben und Rüstungstransfers</b>	160
Probleme der Erfassung und Schätzung – Der Welthandel mit Waffen	
<b>Entwicklungen und Trends</b>	163
Militärausgaben in Industrieländern und in der Dritten Welt – Spannweiten der volkswirtschaftlichen Belastung – Militärausgaben im Vergleich zu Sozial-, Friedens-, Entwicklungsausgaben – Der weltweite Waffenhandel – Rüstungstransfers in die Dritte Welt – Hauptimporteure und Hauptlieferanten	
<b>Perspektiven und Optionen</b>	177
Dauerhafte Trendumkehr: Gedämpfte Hoffnungen – Lösungsvorschläge: Qualitative Veränderungen der Sicherheitspolitik- Umwidmung der Rüstungsgelder – Rüstungsexportregime	
<b>Kapitel 9 REGIONALE KRIEGE</b>	181
<b>Krieg und Frieden nach dem Weltkrieg</b>	184
Weniger neue, aber längere Kriege – Was ist Krieg? – Die Supermächte: heute friedensfördernd?	
<b>Kosten, Ergebnisse, Typen, Schauplätze, Beteiligte</b>	185
Wenige „Siege“, hohe Opfer – Die Zivilopfer von Kriegen – Bürgerkriege überwiegen – Schauplatz Dritte Welt, beteiligt alle Welt – Die Chronik inner- und zwischenstaatlicher Kriege – Regionalkonflikte und Waffenexporte – Der zweite Golfkrieg und seine Folgen	

<b>Perspektiven und Optionen</b>	195
Das Ende des Ost-West-Konflikts und seine Konsequenzen – Bedingungen für erfolgreiche Kriegsverhütung – Internationale Zusammenarbeit und ein UN-Sicherheitssystem – UN-Truppen in Krisen und Kriegen – Die Konzepte „Kollektive Sicherheit“ und „peace keeping“ – Modell KSZE	
<b>Kapitel 10 UMWELT: ATMOSPHERE UND KLIMA</b>	201
<b>Das allgemeine Problem der Luftverschmutzung</b>	204
Schadstoffemissionen – Waldsterben, saurer Regen und die Zunahme von Krankheiten – Umweltkatastrophen	
<b>Die Zerstörung der Erdatmosphäre</b>	205
Treibhauseffekt: Der Mensch verändert das Klima – Die Verursacher – Die Auswirkungen – Folgen des Klimawandels – Die FAO-Studie – Die Zerstörung der Ozonschicht: Montrealer Protokoll 1987 und Londoner Konferenz 1990 – Die Zerstörung des Regenwaldes – Ursachen, Auswirkungen und Prognosen	
<b>Perspektiven und Optionen</b>	222
Dauerhafte Entwicklung für das Überleben aller – Maßnahmen gegen Treibhauseffekt, Ozonloch und Regenwaldvernichtung	
<b>Kapitel 11 RESSOURCEN: WASSER UND BODEN</b>	227
<b>Wasser und Boden: Grundlagen allen Lebens</b>	230
Globaler Trend: Zunehmende Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen	
<b>Bestandsaufnahme</b>	230
Trends des weltweiten Wasserverbrauchs – Wasserverschmutzung – Gefahren für Mensch und Natur: in den Industrieländern, in den Entwicklungsländern – Boden: Gefährdung der Ernährungsgrundlage – Bodennutzung – Erosion und Desertifikation – Die Vergiftung des Bodens: Industriegifte – Radioaktivität – Pestizide	
<b>Perspektiven und Optionen</b>	241
„Dauerhafte Entwicklung“ heißt umweltverträgliche Ressourcennutzung – Lösungsansätze: Maßnahmen in Industrie- und Entwicklungsländern – Ein Programm zum Schutz von Wasser und Boden	
<b>Kapitel 12 INFORMATION UND KOMMUNIKATION</b>	245
<b>Die globale Informationsrevolution</b>	247
Ausdifferenzierung der Telekommunikation seit 1850 – Planung eines Universalnetzes	
<b>Exemplarische Konflikte</b>	250
Der Weltnachrichtenmarkt – Vermittlung selektiver Weltbilder – Fernsehen: Einbahnstraße von Nord nach Süd – Telefonnetz: Der größte Computer der Welt – Regionale Unausgewogenheiten der Medienverbreitung – Traditionelle Kommunikationsstrukturen – Wandel in Osteuropa – Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Kultur – Gegenläufiges und Alternativen	

<b>Perspektiven und Optionen</b>	263
Die Wertebasis – Internationalisierung und Eigenständigkeit – Informations- und Meinungsfreiheit – Zivile und militärische Nutzung – Künftige Konflikte und die Verantwortung der Medien(politik) – Medien als Instrumente der Entwicklung und Demokratisierung	
<b>Kapitel 13 BILDUNG</b>	267
{ <b>Globale Trends</b>	270
Angleichung der Elementarbildung – Wachsendes Nord-Süd-Gefälle bei höherer Bildung	
<b>Aspekte der Bildungsentwicklung</b>	271
Analphabeten – Regionale Trends – Der Primärbereich: Defizite der Lernqualität – Globale Abkoppelung Schwarzafrikas – Der Sekundärbereich: Der Süden kann nicht aufholen – Der tertiäre Bereich: Akademisches Nord-Süd-Gefälle – Der „brain-drain“ aus dem Süden – Außerschulische Bildung – Die „heimlichen Erzieher“ – Bildungsausgaben: Steiles Nord-Süd-Gefälle beim Bildungswohlstand – Die Bildungsrendite	
<b>Perspektiven und Optionen</b>	282
Trends der Bildungsentwicklung: in Entwicklungsländern, in Industrieländern – Ost-West versus Nord-Süd? – Schlußfolgerungen und Konzepte – Reformansätze der UNESCO – Die Empfehlungen der Weltbank	
<b>Kapitel 14 POLITISCHE UND SOZIALE MENSCHENRECHTE</b>	287
{ <b>Zum Wandel des Menschenrechtsverständnisses</b>	290
Die „erste“ und „zweite Generation“ der Menschenrechte – Die „dritte Generation“	
<b>Indikatoren und regionale Trends</b>	293
Versuche, Menschenrechte zu messen: Das Freedom-House-Konzept – Das Konzept von Carleton/Stohl – Der HDI als Maßstab für soziale Menschenrechte – Der Umgang mit den Menschenrechten: Rechte von Minderheiten – Rechte der Frauen – Charta des Kindes – Regionale Trends: Europa – Lateinamerika – Asien – Nahost und Nordafrika – Afrika	
<b>Perspektiven und Optionen</b>	307
Universalisierung der Menschenrechte – Einstellungswandel in Nord und Süd – Ein Leitziel der Staatengemeinschaft	
 <b>Dokumentation</b>	
<b>Einleitung</b>	311
<b>Übersicht der vorgestellten Dokumente</b>	312
<b>Weltberichte und Erklärungen internationaler Konferenzen</b>	313
Schlußerklärung der 18. UN-Sonder-Generalversammlung 1990 – Bericht der Südkommission – Erklärung der Nord-Süd-Kommission von Königswinter 1990 – Memorandum der Stockholmer Initiative 1991 – Schlußerklärung der 9. Gipfelkonferenz der Blockfreien Staaten 1989 – Erklärung des Weltwirtschaftsgipfels von Houston 1990 – „Schmidt-Bericht“ 1989.	

<b>Dokumente zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung</b>	331
Weltentwicklungsbericht 1990 – Human Development Report 1990 – Entwicklungspolitische Grundsatzerklärung der DAC-Länder 1989 – „Pariser Erklärung“ der UN-LDC-Konferenz 1990 – Subsahara-Afrika-Studie der Weltbank 1989 – Studie der UN-Wirtschaftskommission für Afrika – UNCTAD-Bericht 1990.	
<b>Dokumente zu ökologischen Trends</b>	354
Erklärung von Den Haag 1989 – Erklärung von Noordwijk 1989 – Erklärung von Bergen 1990 – Londoner Beschlüsse zum Montrealer Protokoll 1990 – Schlußerklärung der 2. Weltklimakonferenz in Genf 1990.	
<b>Dokumente zum politischen Wandel 1989/90</b>	364
Gorbatschow-Rede vor dem Europarat 1989 – Dokument der KSZE-Wirtschaftskonferenz in Bonn 1990 – Dokument zur menschlichen Dimension der KSZE von Kopenhagen 1990 – Europa-Charta des KSZE-Gipfeltreffens in Paris 1990 – KSZE-Vertrag und Gemeinsame Erklärung zu den neuen Ost-West-Beziehungen 1990 – 2+4-Vertrag 1990 – UN-Resolutionen zur Kuwait-Invasion Iraks 1990.	
 <b>Anhang</b>	
Länderstatistik	381
Weltkarten der Armut	386
Quellen- und Literaturverzeichnis	390
Abkürzungsverzeichnis	395
Glossar	397
Sachregister	405
Das Projektteam	411
Publikationen	413